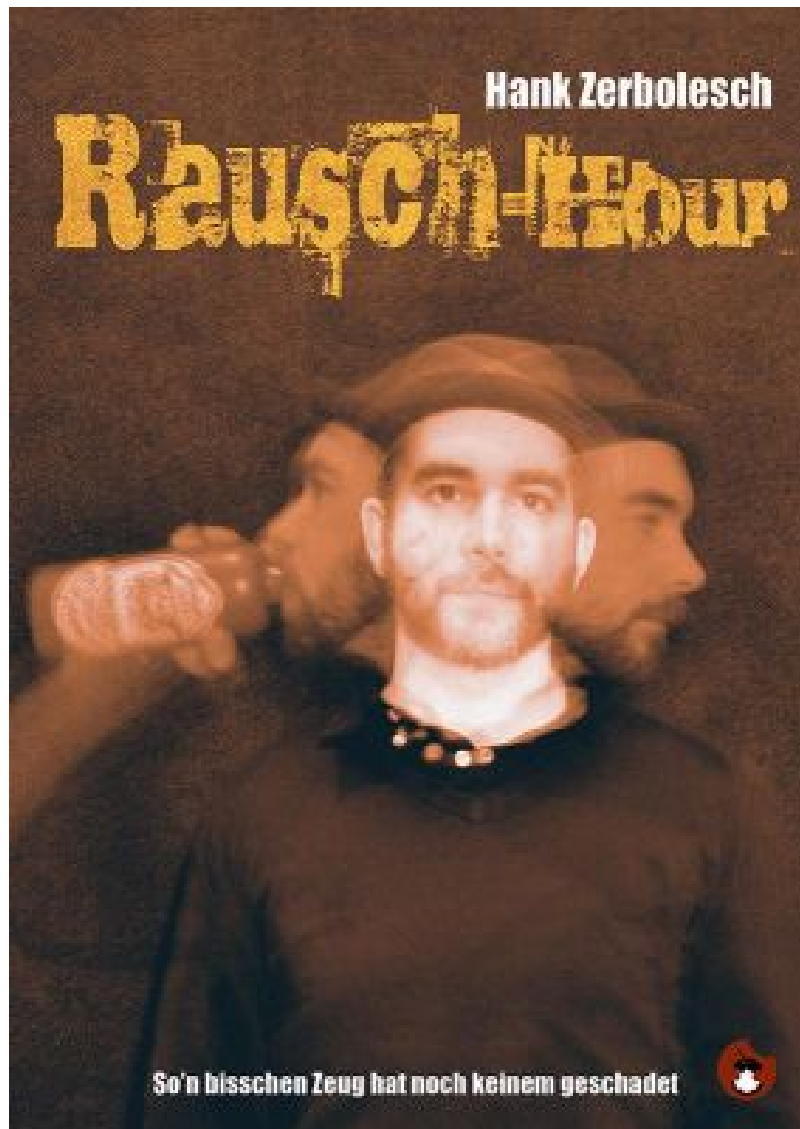

Über Drogen, Gesellschaft und das Leben

04.04.2014, 10:08 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *Periplaneta Verlag und Mediengruppe*
Presseagentur: *Periplaneta*



Cover "Rausch-Hour"

Der Poetry Slammer Hank Zerbolesch veröffentlicht „Rausch-Hour“

Im Frühling 2014 erscheint "Rausch-Hour", das erste Werk des Wuppertaler Poetry Slammers Hank Zerbolesch in der Edition MundWerk des Berliner Periplaneta Verlags. Zerboleschs Texte und Gedichte schwanken zwischen drogenverwackelten Rauschzuständen und alltäglichem Katerwahnsinn und haben nebenbei noch eine ordentliche Prise Sozialkritik. Jeder soll leben, wie er mag, so das Credo dieser Odyssee durch die Welt eines selbsterklärten „Protestpissers“.

Das Buch erscheint als hochwertige Klappenbroschur mit Audio-CD. Das Album ist dann auch als Download verfügbar und der Buchblock ist als eBook für Kindle, iPad & Co. erhältlich.

Klappentext:

„Hallo. Mein Name ist Hank Zerbolesch. Und ich bin Protestpissier.“ Hank führt ein Leben im Rausch. Bewaffnet mit Sonnenbrille und vielen bunten Pillen zieht er von der Party zur Afterhour. Immer auf der Suche nach mehr Freiheit, mehr Gefühl, mehr Leben.

Doch so ein Dasein auf einem Dauertrip ist nicht ungefährlich. Da wird eine Banane schnell zur Waffe, man wacht als lebendes Mosaik auf, verwechselt Tütchen mit weitreichenden Folgen oder verführt Kühe zum Koksen.

Wer in diesem Buch nach einem roten Faden sucht, findet ihn schnell als weiße Line. Es geht um Rausch. Sei es in Form von Drogen, Emotionen oder die Rebellion gegen das System.

Doch auch nüchtern betrachtet liegt in seinen Texten und Gedichten eine ordentliche Portion Wahrheit. Der Poetry Slammer und Kunstaktivist ruft offen zur Meinungsfreiheit auf und übt Kritik an unserer (un-)sozialen Gesellschaft.

Über den Autor:

Henry ‚Hank‘ Zerbolesch wurde 1981 in Düsseldorf geboren. Seit 2003 lebt er in Wuppertal und möchte dort auch bleiben, wie er in seinem Buch preisgibt.

Nach durchgeleiteten Jahren fand er durch sein erstes, freiwillig gelesenes Buch, Charles Bukowskis „Notes of a Dirty Old Man“, zur Literatur und schlussendlich zum Poetry Slam.

Im Januar 2013 schuf er die Plattform ‚Podcastpoesie‘ (<http://podcastpoesie.de>). Dort bietet er Autoren die Möglichkeit, ihre Texte selbst einzulesen oder auch Poetry Clips zu produzieren. Ziel ist es, Literatur auch für Menschen interessant zu machen, die sonst keinen Zugang zu ihr haben.

<http://www.zerbolesch.de/>

HANK ZERBOLESCH: „Rausch-Hour – so'n bisschen Zeug hat noch keinem geschadet“

1. Auflage, März 2014, Periplaneta Berlin, Edition MundWerk

Buch & CD, Klappenbroschur 156 S./70 min., 19x13,5 cm

print ISBN: 978-3-940767-71-0, LC 20777, GLP: 14,90 € (D)

epub ISBN: 978-3-940767-42-0



Afterhour

<https://www.youtube.com/watch?v=Xk7tldE9YYE>

Portrait

Periplaneta ist ein unabhängiger Berliner Verlag, der im Oktober 2007 gegründet wurde. Die verlegten Titel werden in gedruckter Form, als eBooks oder als Hörbücher veröffentlicht. Das inhaltliche Spektrum umfasst Gegenwartsromane, NonFiction, Krimi, Thriller, Fantasy, Lyrik und Lesebühnenliteratur in entsprechenden Editionen.

Mit Silbenstreif kann der Verlag auf ein eigenes Produktionsstudio für Hörbuchproduktionen, PoetryClips, Podcasts und Videos zurückgreifen. Außerdem ist Silbenstreif ein Musiklabel, unter dem Periplaneta auch Musikalben produziert.

Die verlagseigene Lesebühne "Vision und Wahn" ist eine organisierte Lesung, die jeweils am 1. Montag des Monats stattfindet, und an der regelmäßig Gastautoren und Musiker aus ganz Deutschland teilnehmen. ?

News-ID: 787859 • Views: 965 (Stand: 30.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/787859/Ueber-Drogen-Gesellschaft-und-das-Leben.html>